

Hauptmann

## Hans-Joachim Marseille

geb. 13.12.1919 Berlin

gest. 30.09.1942 Nordafrika



Luftwaffe

### Staffelkapitän im J.G. 27

RK	22.02.1942	Leutnant
097. EL	06.06.1942	Oberleutnant
012. S	18.06.1942	Oberleutnant
004. B	03.09.1942	Oberleutnant

### Auszeichnungen

EK II am 09.09.1940  
EK I am 17.09.1940  
DK in Gold am 24.11.1941  
Ehrenpokal am 03.11.1941  
Ehrendolch des Heeres  
Frontflugsperre für Tagjäger in Gold mit Anhänger "300"  
Flugzeugführer-Beobachterabzeichen in Gold mit Brillanten  
sechsmalige Nennung im Wehrmachtsbericht 1942  
Italienische Silberne Tapferkeitsmedaille  
Italienische Goldene Tapferkeitsmedaille am 06.08.1942  
Ärmelband "Afrika"  
Italienisches Fliegerabzeichen

### Beförderungen

1938 Flieger  
1939 Fähnrich  
1941 Oberfähnrich  
1941 Leutnant  
1942 Oberleutnant  
1942 Hauptmann

Marseille meldete sich 1938 freiwillig zur Luftwaffe. Im August 1940 wurde er in das L.G. 2 an die Kanalfront versetzt. Im Oktober wechselte er in die 4. / J.G. 52 an den Kanal. Während der Luftschlacht um England meldete er am 24. August 1940 seinen ersten Luftsieg. Im Februar 1942 war Marseille bei 50 Luftsiegen angelangt, wofür er das Ritterkreuz erhielt. Im Juni 1942 schoss Marseille einmal sechs Gegner innerhalb von nur elf Minuten ab, im selben Monat wurde ihm das Eichenlaub verliehen. Am 17. April 1942 hatte er bereits sein 100. Luftsieg, Marseille war der erste Jagdflieger, der diese magische Marke gegen westalliierte Piloten erreichte. Die Verleihung der Schwerter fand in Berlin statt und zwar nur 116 Tage nach dem Ritterkreuz. Marseille war endgültig zum deutschen Nationalhelden geworden. Auf dem Rückweg nach Nordafrika meldete er sich bei Benito Mussolini, der ihm die seltene Italienische Tapferkeitsmedaille in Gold verlieh. Am 30. September führte Marseille seine komplette Staffel gegen die Engländer. Während des Rückfluges meldete ein Pilot eine dünne Rauchfahne aus Marseilles Maschine. "Habe Motorschaden, ich steige aus!" rief er über Bordfunk und drehte die Maschine auf den Rücken, Marseille stieg aus und prallte gegen das Leitwerk und wurde dabei wahrscheinlich bewusstlos. So hatte er keine Chance mehr die Reißleine seines Fallschirms zu ziehen. Die von Hans-Joachim Marseille erzielten 158 Luftsiege über britische Piloten wurden bis Kriegsende von keinem deutschen Jagdflieger auch nur annähernd wieder erreicht. "Jochen" Marseille starb nach 388 Feindflügen, er war der jüngste Hauptmann der gesamten Wehrmacht und trug den Spitznamen "Stern von Afrika".